



Planspiel Börse zieht Bilanz: Über 1,5 Millionen Aufträge bundesweit

Am 28. Januar endete die aktuelle Runde des beliebten Börsenplanspiels für rund 98.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene europaweit. Auch im Geschäftsgebiet der Sparkasse Fürth beteiligten sich 425 Schülerinnen und Schüler in 134 Teams aus 7 Schulen in Stadt und Landkreis Fürth.

In der 39. Spielrunde profitierten die Nachwuchs-Börsianer vom bewegten zweiten Pandemie-Jahr. Der verlängerte Spielzeitraum von 10 auf 17 Wochen ermöglichte es den Teams, ihre Anlagestrategie noch länger zu verfolgen. Gesetzt wurde vor allem auf Aktien der US-Großkonzerne wie Tesla, Amazon, Apple. Davon profitierten auch die Siegerteams im Schülerwettbewerb im Geschäftsgebiet der Sparkasse Fürth. In der Depotgesamtwertung steigerte das erstplatzierte Team „Drachenlords Schanze“ vom Hardenberg Gymnasium ihr Startkapital von 50.000 Euro auf 55.022,96 Euro.

Die „Drachenlords Schanze“, das sind die Neuntklässler Johannes Albrecht, Robin Blendinger, Joel Föttinger und Albert Luthardt, die von Oberstudienrat Peter Eyben betreut wurden. Da sich im Spielverlauf der Markt ziemlich durchwachsen entwickelte, waren die jungen und ehrgeizigen Trader richtig gefordert. Über Wochen wurden die Kursentwicklungen an den Börsen beobachtet, Wirtschaftsnachrichten studiert, das Für und Wider abgewogen und am Ende die aussichtsreichsten Transaktionen ausgewählt.

Interessant ist der Umstand, dass beim Börsenspiel nicht nur der Gewinn zählt. Auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Geld ist ein wichtiger Aspekt. Investitionen in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen werden in einem separaten Ranking bewertet und prämiert. In der Nachhaltigkeitswertung siegte das Schülerteam „known“ vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Oberasbach. Sie erwirtschafteten den höchsten Nachhaltigkeitsertrag mit 1.951,17 Euro.

Monika Vigas, Spielbetreuerin bei der Sparkasse Fürth, freut sich über die rege Beteiligung: „Wir waren hocherfreut, dass auch im zweiten Pandemiejahr so viele Spielgruppen mitgemacht haben. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung der jungen Generation in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen kann.“ Die erfolgreichsten Teams im Geschäftsgebiet erhielten Geldpreise und eine Urkunde.



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de



Das Planspiel Börse ist ein zeitlich begrenzter Online-Wettbewerb, bei dem verschiedene Zielgruppen mit fiktivem Kapital an der Börse handeln. Hier werden Grundkenntnisse vermittelt über die Funktionsweise der Börse nach dem Prinzip „Learning by Doing“. Es gewinnen die Teams, die durch den Kauf und Verkauf von Aktien den größten Wertzuwachs in ihrem virtuellen Depot erzielen. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Kapitalmärkten und dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinander und profitieren so auch für die eigene Finanzplanung. Die Sparkassen richten das Planspiel Börse im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags zur finanziellen Bildung aus. Anbieter ist der Deutsche Sparkassenverlag, der den Wettbewerb seit 1983 jährlich organisiert und weiterentwickelt. Neben Sparkassen in Deutschland sind auch Teilnehmende aus Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg sowie Lateinamerika, Russland, Singapur und Vietnam dabei.

Wer auch einmal am Planspiel Börse teilnehmen möchte, sollte sich schon jetzt den 4. Oktober 2022 vormerken - dann startet die Jubiläums-Spielrunde. Bereits zum 40. Mal werden Schülerinnen und Schüler aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Fürth dazu aufgerufen ihre Anlagestrategien zu testen.



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de



Bildunterschrift

Schulleiter des Hardenberg-Gymnasium OStD Wolfgang Meier und Spiel-Koordinatorin Cornelia Seifert (Sparkasse Fürth) mit den „Drachenlords Schanze:“ (von links nach rechts) Robin Blendinger, Johannes Albrecht, Joel Föttinger, Albert Luthart.

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

